

***Eröffnungsrede des amtierenden Vorsitzenden der gewerkschaftlichen Plattform der Großregion, Nico Clement (OGBL), am 26. März 2009 (Kulturzentrum Luxemburg-Strassen, Gewerkschaftsgipfel der Großregion).***

***Discours d'ouverture du président en exercice de la plate-forme syndicale de la Grande Région, Nico Clement (OGBL), prononcé le 26 mars 2009 (Centre culturel Paul Barbelé, Sommet syndical de la Grande Région)***

***Es gilt das gesprochene Wort.***

***Seul le texte prononcé fait foi.***

-----

Liebe Gäste, Liebe Kolleginnen, Liebe Kollegen,

Bitte sehen Sie mir nach, dass ich nicht alle unsere heutigen Gäste namentlich begrüßen kann. Ich freue mich heute Europaparlamentarier, Minister, Abgeordnete, Bürgermeister, Schöffen, den Präsidenten des Wirtschafts- und Sozialrats, Gewerkschaftsvorsitzende, den Präsidenten des Wirtschafts- und Sozialausschusses der Großregion und viele andere Repräsentanten und Repräsentantinnen der Großregion und ihren Teilregionen begrüßen zu können.

Vielen Dank für Ihre Präsenz, Ihr Interesse, Ihre Beiträge und Ihre Unterstützung.

Die gewerkschaftliche Plattform der Großregion wurde vor einigen Jahren gegründet, um ein politisches Sprachrohr aller Gewerkschaften der Großregion zu schaffen.

Natürlich gab es schon vorher Netzwerke in denen verschiedene Gewerkschaften zusammen gearbeitet haben. So etwa den Interregionalen Gewerkschaftsrat oder den IRS PED. Doch die Plattform ist das erste Gremium in dem alle Gewerkschaftsbünde zusammen arbeiten. Die vier französischen Gewerkschaften, die beiden DGB Regionen, die beiden luxemburgischen Bünde und die zwei belgischen Gewerkschaften haben insgesamt 500.000 Mitglieder.

La plate-forme syndicale travaille sur trois niveaux.

Premièrement, nous participons aux travaux des différentes institutions de la Grande Région. Je ne citerai ici que le CESGR et l'OIE.

Deuxièmement, nous définissons, formulons et défendons les intérêts de nos membres vis-à-vis les différentes instances politiques et plus particulièrement vis-à-vis de la présidence politique de la Grande Région.

La présidence de la plate-forme syndicale tourne avec la présidence politique de la Grande Région. Actuellement j'ai l'honneur de la présider et Bettina Altesleben

du DGB Sarre sera la future présidente de notre plate-forme puisque la présidence politique de la Grande Région passera du Luxembourg à la Sarre.

Erlauben Sie mir einige Bemerkungen darüber, was die Plattform für wünschenswert für die Entwicklung der Großregion hält.

Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise verdeutlicht die Notwendigkeit zum konstruktiven Vorgehen der internationalen Staatengemeinschaft. Oder um es deutlicher zu sagen: Wir brauchen endlich eine koordinierte Wirtschaftspolitik, weltweit, in Europa und in der Großregion.

Seit zwei Jahrzehnten drängt man die Arbeitnehmer in einen weltweiten Unterbietungswettbewerb. Mit dem Resultat, dass die Massenkaukraft weltweit am Boden liegt und die Gewinne nicht in die Realwirtschaft investiert wurden, sondern verbraten und verspekuliert worden sind. Nichtsdestotrotz sind dieselben Leute wieder da und geben dieselben Empfehlungen wie ehemals.

Doch zurück auf die Ebene der Großregion.

Wir müssen uns in der Großregion, gerade in der heutigen Situation, auf gemeinsame Stärken konzentrieren. Eine Grundlage politischen Handelns sind verlässliche Informationen. Deshalb begrüßt die gewerkschaftliche Plattform ausdrücklich den Bericht der interregionalen Arbeitsmarktbeobachtungsstelle über die aktuelle und soziale Lage der Großregion.

Dieser Bericht sollte weitergeführt und ausgebaut werden.

Er sollte das Gemeinsame betonen und nicht dazu benutzt werden falsche Signale zu geben.

Die Großregion sollte die Herausforderungen der Krise dazu benutzen um gemeinsame Projekte zu entwickeln und Bildung, Beschäftigungswachstum und Ausbau des Wirtschaftsraumes voranzutreiben.

Ich möchte auch die Gelegenheit dazu benutzen für das EURES-Netzwerk in der Großregion zu werben. Wir leben in der Region der EU mit den meisten Grenzgängern. Fast 200.000 in der Zwischenzeit. Die Sozialpartner, zusammen mit den Arbeitsämtern leisten hier eine hervorragende Arbeit. Sei es in Sachen Vermittlung, Beratung oder Information. Leider findet diese Arbeit nicht immer die nötige Anerkennung bei der Europäischen Kommission. Deshalb brauchen wir Ihre Unterstützung.

Ich denke das Rundtischgespräch mit den Mitgliedern des Interregionalen Parlamentarierrates wird es uns erlauben diese Thematik zu vertiefen.

Die gewerkschaftliche Plattform hatte in den letzten Monaten Gelegenheit mit verschiedenen politischen Entscheidungsträgern in der Großregion Gespräche zu führen. Ainsi nous avons pu rencontrer, entre autres, le Ministre de l'Intérieur luxembourgeois et le Ministre-Président de la Rhénanie-Palatinat. Nous allons bientôt rencontrer le Ministre de l'Economie luxembourgeois et nous allons remettre nos idées, suggestions et revendications politiques quant au futur développement de la Grande Région à la présidence luxembourgeoise.

Notre troisième champ d'action et le niveau européen.

Tous les syndicats membres de la plate-forme syndicale sont également membres de la Confédération européenne des syndicats. Et il est évident que les grands débats européens nous concernent directement. Nous avons été plus particulièrement actifs au sujet de la Directive Services dite Bolkestein et au niveau de la révision de la Directive Temps de travail. Nous avons distribué plusieurs centaines de milliers de tracts à ces sujets pour informer et sensibiliser. Dans ce contexte, nous avons rencontré les députés européens de la Grande Région à Strasbourg, organisé des meetings et rencontres diverses, etc.

Si aujourd'hui la Directive Services a été modifiée en faveur des syndicats et si le Parlement européen a pris une position plus favorable vis-à-vis des salariés que le Conseil des Ministres en juin s'est aussi en partie un succès de cette même plate-forme syndicale de la Grande Région.

Le mouvement syndical international et européen est conscient que nous vivons des moments décisives pour l'avenir du salariat. Par conséquent, la plate-forme a été présente lors des manifestations récentes en France. Une délégation a exprimé sa solidarité à Metz. Des syndicats membres de la Plate-forme seront à Londres le 28 mars pour appuyer les revendications syndicales vis-à-vis du G20 du 2 avril.

La Confédération européenne des syndicats organisera quatre grandes manifestations régionales les 14, 15 et 16 mai dont à Bruxelles pour laquelle les différents syndicats sont en train de mobiliser. En outre, des syndicats de la Grande Région, dont la CGT-L, seront présents le 16 mai à Berlin.

Je pense que la Table Ronde sur l'Europe sociale à laquelle nous avons invité des membres du Parlement européen nous permettra de débattre l'avenir de l'Europe sociale dans le contexte de la crise.

Il est regrettable qu'aujourd'hui l'importance du Parlement européen et largement sous-estimé ce qui est prouvé par la faible participation aux élections européennes. Or, comme l'ont démontré les directives Bolkestein et temps de travail, le Parlement européen et le rapport de force en son sein sont d'un intérêt primordial pour les salariés. Par conséquent, la plate-forme syndicale lance un appel à participer aux élections de juin.

Liebe Gäste, Lieber Kolleginnen, Liebe Kollegen,

Es ist das erste Mal, dass ein Gewerkschaftsgipfel der Großregion stattfindet. Natürlich ist aller Anfang schwer. Aber ich denke, ich kann schon jetzt sagen, dass wir feststellen können, dass die Zahl und die Qualität der heutigen Teilnehmer ein gutes Zeichen dafür sind, dass diese Idee ihren Weg gehen wird und dieser heutige Gipfel nicht der letzte seiner Art sein wird.

Ich denke wir werden heute Gelegenheit haben bei zwei interessanten Rundtischgesprächen dabei zu sein. Wir wollten, als gewerkschaftliche Plattform, eben diese Wechselwirkung Großregion-Brüssel-Europa betonen.

Nach jedem Rundtischgespräch, wie Sie aus dem Programm entnehmen können, werden wir die Gelegenheit zu einer kurzen Diskussion haben. Nach Abschluss

des Gipfels findet ein kleiner Empfang statt und wir werden Gelegenheit haben die neu gewonnenen Kenntnisse auszutauschen.

In dem Sinne vielen Dank für ihre Präsent, vielen Dank an die Dolmetscher, vielen Dank an die Musiker und ich gebe das Wort an Jürgen Stoldt und bitte die Teilnehmer des ersten Rundtischgesprächs Platz zu nehmen.